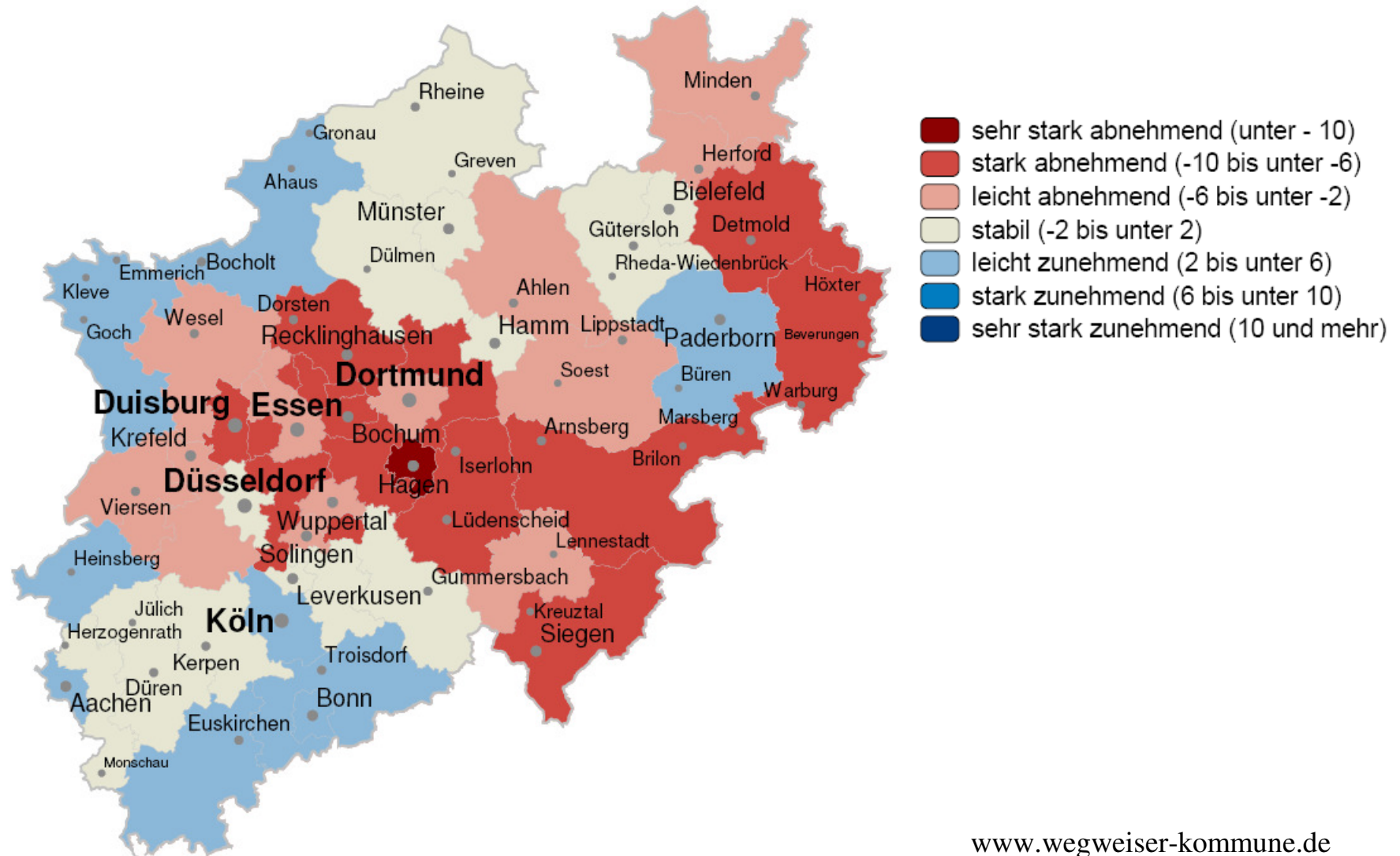


Weniger, älter, bunter im Kreis Minden-Lübbecke

Zahlen, Fakten und Daten zur
demografischen Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung in NRW 2006 bis 2025 (in %)



Demografischer Wandel in NRW

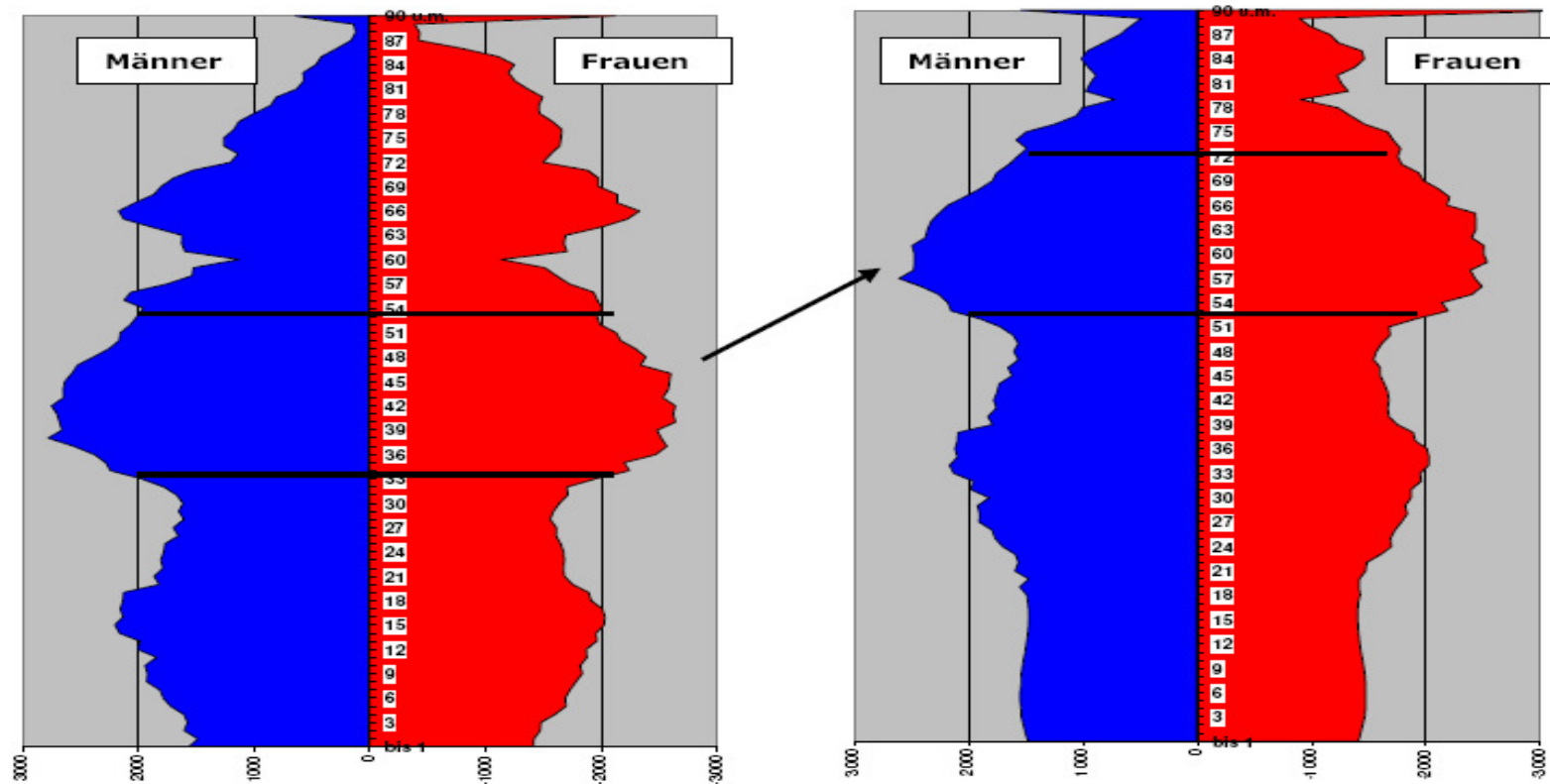
... ist gekennzeichnet von großen regionalen Unterschieden:

- Wachstumsregionen neben Schrumpfungsbereichen
- Kommunen mit einer jungen Altersstruktur neben Kommunen mit einer alten Altersstruktur
- Strukturelle Unterschiede zwischen den dicht und weniger dicht besiedelten Gebieten

ÄLTER

Veränderung der
Altersstruktur
im Kreis Minden-Lübbecke

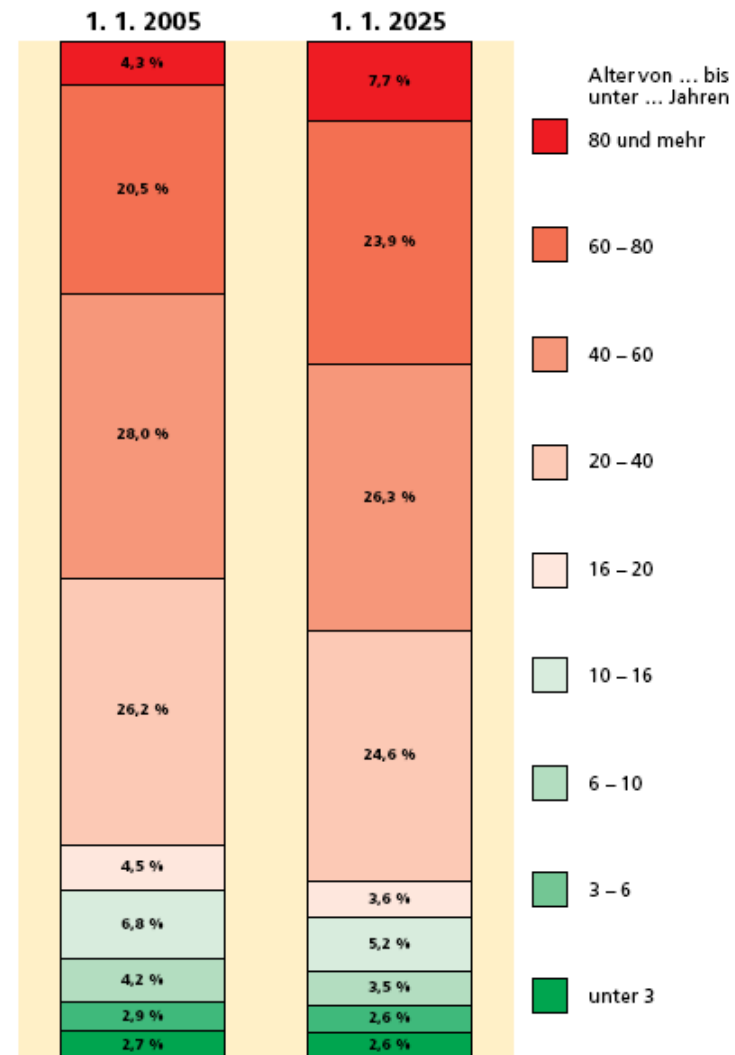
Altersstruktur im Kreis Minden Lübbecke 2006 und 2020 – Prognose LDS NRW (ohne Wanderung)



Altersaufbau 2005-2025 (Prognose LDS NRW)

Bevölkerungsentwicklung in den
kreisfreien Städten und Kreisen
Nordrhein-Westfalens 2005 bis 2025 ^{*)}
nach Altersgruppen:
Nordrhein-Westfalen

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 2005	1. 1. 2025	Veränderung vom 1. 1. 2005 bis 1. 1. 2025
unter 3	482 100	455 300	-5,6 %
3 – 6	525 000	463 100	-11,8 %
6 – 10	753 900	614 700	-18,5 %
10 – 16	1 229 400	911 000	-25,9 %
16 – 20	821 200	635 600	-22,6 %
20 – 40	4 728 000	4 325 200	-8,5 %
40 – 60	5 057 200	4 633 300	-8,4 %
60 – 80	3 709 600	4 216 200	+13,7 %
80 und mehr	768 900	1 353 700	+76,1 %
insgesamt	18 075 400	17 608 000	-2,6 %

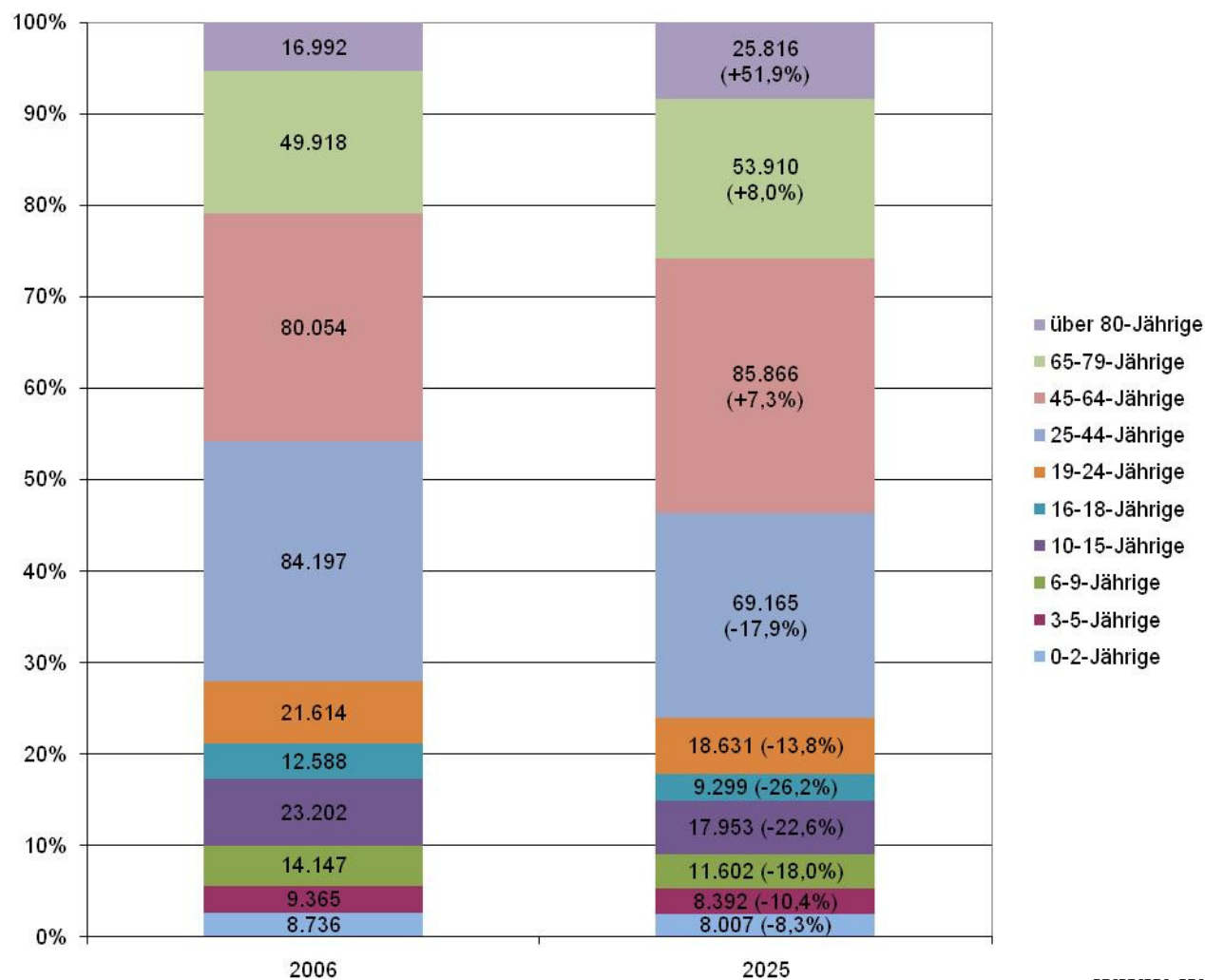


^{*)} Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung 2005 bis 2025/2050

Grafik: LDS NRW

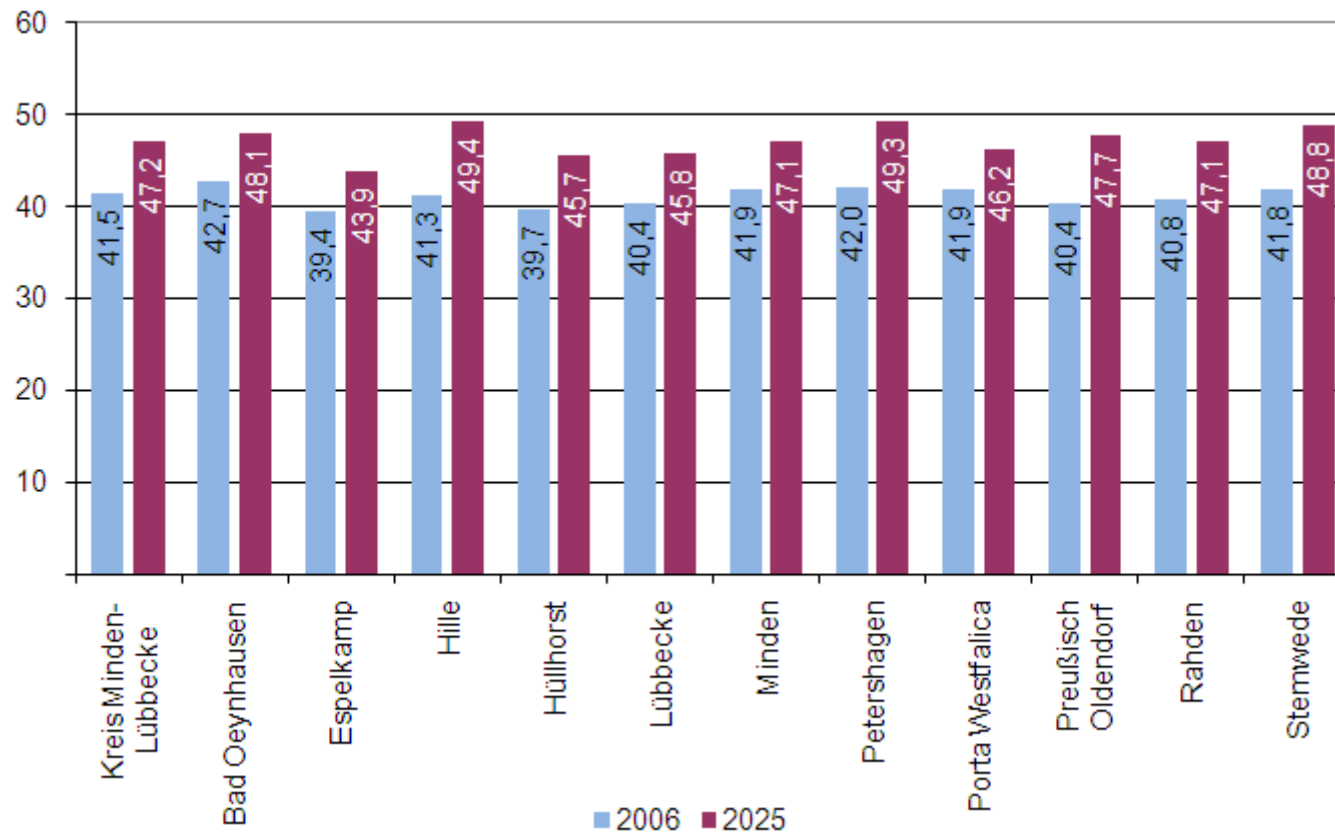
Altersaufbau 2006-2025

(Prognose Bertelsmann Stiftung)



Medianalter 2006 und 2025 (in Jahren)

50 % der Einwohner sind jünger, 50 % älter als ... Jahre



Altersstruktur der Zukunft

Auf der Grundlage der Bevölkerungsprognosen zeigt sich eine Verschiebung der Altersstruktur deutlich ab:

- Der Rückgang der Gesamtbevölkerung im Mühlenkreis wird bedingt durch den ausgeprägten Rückgang in den Altersgruppen der unter 20-Jährigen sowie insgesamt der 20- bis 60-Jährigen.
- Die mittlere Altersgruppe differenziert sich stark aus und weist auf einen deutlichen Rückgang der 40- bis 60-Jährigen hin.
- Die Anzahl der über 65-Jährigen nimmt deutlich zu.
- Die Zunahme in der Gruppe der Hochaltrigen ist besonders stark ausgeprägt.